

Schreiben Sie bitte in Druckschrift und kreuzen Sie Zutreffendes so an .

# Antrag auf Wohngeld – Mietzuschuss

- Erstantrag
- Wiederholungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraumes (frühestens zwei Monate vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes)
- Erhöhungsantrag
- Angaben zur Überprüfung des Wohngeldanspruchs bei Änderung der Verhältnisse

Wohngeld-Nummer

(Falls Ihnen die Wohngeld-Nr. bekannt ist, bitte einsetzen)

Zu den mit  gekennzeichneten Fragen gibt es in Ihrer Wohngeldstelle gesonderte Hinweise

Eingangsstempel der Wohngeldstelle

## Beachten Sie bitte die gesetzlichen Voraussetzungen für die Leistung von Wohngeld

- A. Ausgeschlossen** vom Wohngeld sind Empfänger der nachfolgenden Transferleistungen
- Arbeitslosengeld-II (ALG-II) und Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II),
  - Übergangsgeld in Höhe des ALG-II nach dem Sechsten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI),
  - Verletzengeld in Höhe des ALG-II nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII),
  - Zuschüsse für Auszubildende zu den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II),
  - Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII),
  - Leistungen der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt oder andere Hilfen, die den Lebensunterhalt umfassen, nach dem Bundesversorgungsgesetz,
  - Leistungen in besonderen Fällen und Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und
  - Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII), wenn bei der gewährten Leistung die Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden.

Gleiches gilt auch für Personen, die bei der Berechnung des Bedarfs für eine der vorgenannten Leistungen mit berücksichtigt wurden. Ein Ausschluss besteht auch bereits dann, wenn ein Antrag auf eine der oben genannten Leistungen gestellt wurde, über den noch nicht entschieden wurde, oder wenn gegen einen ablehnenden Leistungsbescheid Widerspruch eingelegt wurde.

- B. Antragberechtigt** auf Mietzuschuss ist, wer den Mietvertrag vereinbart hat. Ist der Mieter selbst nach Buchstabe (A) vom Wohngeld ausgeschlossen, kann er dennoch für anspruchsberechtigte Familienmitglieder einen Antrag auf Wohngeld stellen. Haben mehrere Familienmitglieder den Mietvertrag gemeinsam abgeschlossen, ist das Familienmitglied mit den höchsten Einkünften (Haushaltsvorstand) antragsberechtigt.

Bei Antragstellung beantworten Sie bitte nachfolgende Fragen:

- 1 Wie viele Familienmitglieder und andere Personen gehören zu Ihrem Haushalt (wohngeldberechtigte und von Wohngeld ausgeschlossene Familienmitglieder)? Anzahl   
Nachfolgend werden diese Personen als „zum Haushalt rechnende Personen“ bezeichnet.

## Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller

- 2 **Antragstellerin/Antragsteller**  
(Familienname, ggf. Geburtsname) (Vorname/n) (Geburtsdatum) (Staatsangehörigkeit)
- Persönliche Verhältnisse:**  ledig  verheiratet  getrennt lebend  geschieden  verwitwet
- Selbstständige(r)  Beamtin/ Beamter  Angestellte(r)  Arbeiter(in)  Rentner(in)  Pensionär(in)
- Student(in)  Auszubildende(r)  sonst. Nichterwerbstätige(r)  arbeitslos

## Angaben zur Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird

- 3 **Anschrift der Wohnung**  
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer)
- Falls Sie noch nicht in der vorgenannten Wohnung wohnen, geben Sie bitte Ihre jetzige Anschrift an  
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer)
- 4 **Ich bin**  
 Hauptmieter/in  Untermieter/in  Bewohner/in von Wohnraum im eigenen Mehrfamilienhaus  
 Heimbewohner/in  sonstige/r Nutzungsberechtigte/r (z. B. Inhaber/in einer Genossenschaftswohnung)
- 5 **Wer hat Ihnen die Wohnung vermietet oder untervermietet?**  
Name, Vorname, Anschrift, ggf. Telefonnummer

<b>6</b>	Seit wann bewohnen Sie oder die zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen die Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen? Ggf. wann wird eingezogen werden?	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%; text-align: center;">Tag</td> <td style="width: 25%; text-align: center;">Monat</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Jahr</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">     </td> <td style="text-align: center;">   </td> <td style="text-align: center;">         </td> </tr> </table>	Tag	Monat	Jahr			
Tag	Monat	Jahr						
<b>7</b>	Die Wohnung hat eine Gesamtfläche von _____ m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>						
	Wenn Sie zur <b>Untermiete</b> wohnen, geben Sie bitte die Quadratmeterzahl der Wohnräume an, die Sie gemietet haben.	m <sup>2</sup>						
	Wird ein Teil der Gesamtfläche der Wohnung einem anderen entgeltlich oder unentgeltlich zum Gebrauch überlassen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, wie viel _____ m <sup>2</sup> Falls Sie untervermietet haben, füllen Sie bitte das dafür vorgesehene Formblatt aus.	m <sup>2</sup>						
	Wird ein Teil der Wohnung ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, wie viel _____ m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>						
<b>Falls Sie die nachfolgende Fragen zur Wohnung nicht beantworten können, fragen Sie bitte Ihre/n Vermieter/in.</b>								
<b>8</b>	Wann ist die Wohnung <u>erstmal</u> s bezugsfertig geworden? Geben Sie bitte das Jahr an!	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 100%; text-align: center;">Jahr</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">       </td> </tr> </table>	Jahr					
Jahr								
<b>9</b>	Wurde die Wohnung nachträglich umfassend und unter erheblichem Bauaufwand umgebaut, ausgebaut oder erweitert? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, in welchem Jahr? <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 100%; text-align: center;">Jahr</td></tr><tr><td style="text-align: center;">       </td></tr></table> Der Bauaufwand betrug je m <sup>2</sup> Wohnfläche: _____ Euro	Jahr		Euro				
Jahr								
<b>10</b>	Wurde die Wohnung mit öffentlichen Mitteln gefördert und unterliegt sie deshalb einer Mietpreisbindung? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (nach dem II. Wohnungsbaugesetz) <input type="checkbox"/> ja (nach dem Wohnraumförderungsgesetz)							
<b>11</b>	Die Wohnung ist ausgestattet mit: <input type="checkbox"/> Bad oder Duschaum <input type="checkbox"/> Fernheizung <input type="checkbox"/> Zentral- oder Etagenheizung <input type="checkbox"/> Ofenheizung oder sonstige Einzelraumheizung							
<b>Angaben zur Miete</b>								
<b>12</b>	Die Miete/das Nutzungsentgelt beträgt einschließlich der Nebenkosten (z.B. Umlagen, Zuschläge u. ä.) monatlich: _____ Euro Ab wann? _____ Datum	Euro						
	Falls Sie eine Wohnung in einem eigenen Mehrfamilienhaus mit mindestens 3 Wohnungen bewohnen, geben Sie bitte als Mietbetrag den Betrag an, den Sie für eine vergleichbare Wohnung bezahlen müssten. _____ Euro	Euro						
	In dem Mietbetrag sind folgende Kosten/Gebühren enthalten:							
<input type="checkbox"/>	Heizung in Höhe von mtl. _____ Euro	Euro						
<input type="checkbox"/>	Warmwasser/Fernwarmwasser in Höhe von mtl. _____ Euro	Euro						
<input type="checkbox"/>	Untermietzuschläge in Höhe von mtl. _____ Euro	Euro						
<input type="checkbox"/>	Zuschläge für gewerbliche oder berufliche Benutzung in Höhe von mtl. _____ Euro	Euro						
<input type="checkbox"/>	Zuschläge für Vollmöblierung in Höhe von mtl. _____ Euro	Euro						
<input type="checkbox"/>	Zuschläge für Teilmöblierung in Höhe von mtl. _____ Euro	Euro						
<input type="checkbox"/>	Zuschläge für Kühlschrankbenutzung in Höhe von mtl. _____ Euro	Euro						
<input type="checkbox"/>	Zuschläge für Waschmaschinenbenutzung in Höhe von mtl. _____ Euro	Euro						
<input type="checkbox"/>	Sonstige Zuschläge (z.B. Garage/Carport/Stellplatz) in Höhe von mtl. _____ Euro	Euro						
<input type="checkbox"/>	An Dritte werden neben der Miete folgende Kosten/Gebühren (z.B. Müll-, Kabel-, Wasser/Abwassergebühren o. ä.) entrichtet: (Art der Kosten/Gebühren) _____ in Höhe von mtl. _____ Euro	Euro						
Die von Ihnen eingetragenen Beträge sind zu belegen.								

**13 Erhalten Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person Wohngeld oder andere Zuschüsse zur Bezahlung der Miete (z. B. Zusatzförderung für Mieter, Eigenheimzulage) für diese oder eine andere Wohnung oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt?**  nein  ja

Wenn ja:

Leistung durch:/Antrag gestellt bei: (Behörde, Name, Anschrift)	Seit wann? / Datum	Höhe Euro

**Angaben zu Familienmitgliedern/Personen**

**14 Zu meinem Haushalt rechnen folgende Familienmitglieder und andere Personen, einschließlich vorübergehend Abwesende:**

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname	Geburtsdatum und Geschlecht	Staatsangehörigkeit	Familienstand (led., verh., getr. lebend, verw., gesch.)	Verwandschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur Antragstellerin/ zum Antragsteller	zur Zeit ausgeübte Tätigkeit
1.	Antragstellerin/Antragsteller	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
2.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
3.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
4.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
5.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
6.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
7.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
8.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
9.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				
10.		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				

**15 Wohnen in Ihrem Wohnraum Familienmitglieder oder andere Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören?**  nein  ja Anzahl

Wenn ja, wer?

Name, Vorname	Familienmitglied	andere Person
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**16 Ist ein Familienmitglied, das zu Ihrem Haushalt gehörte und keine der unter A genannten Leistungen erhielt, innerhalb der letzten 24 Monate verstorben?**  nein  ja

Haben Sie die Wohnung nach dem Tode des Familienmitgliedes gewechselt?  nein  ja

Haben Sie nach dem Tode des Familienmitgliedes eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen?  nein  ja

Wenn ja:

Wer ist verstorben?	Name, Vorname, Verwandschaftsverhältnis	Sterbedatum
Wann haben Sie die Wohnung gewechselt?		Datum
Wen haben Sie in die Wohnung aufgenommen?	Name, Vorname, Verwandschaftsverhältnis	Datum

### Angaben zum Einkommen

**17** In der nachfolgenden Tabelle sind die Einnahmen/Einkünfte aller in der Wohnung wohnenden Familienmitglieder oder Personen einschließlich vorübergehend Abwesende aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen und wirtschaften.

Sie tragen zu einer schnelleren Bearbeitung Ihres Antrages bei und helfen Rückfragen der Wohngeldstelle zu vermeiden, wenn sie alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert angeben, die Ihnen bekannt und in den nächsten zwölf Monaten zu erwarten sind. Die Wohngeldstelle wird prüfen, ob und inwieweit diese Einnahmen bei der Berechnung Ihres Wohngeldanspruchs als Einkommen zu berücksichtigen sind.

Tragen Sie bitte die Art der Einnahmen/Einkünfte einzeln und mit ihrem Bruttobezug ein, z. B. Gehalt/Lohn, Renten, Arbeitslosengeld, Elterngeld, Krankengeld, Zinsen aus Kapitalvermögen, Unterhaltsleistungen, Vermietung und Verpachtung, Abfindungen, u. ä.

Weitere Hinweise zu den Einkünften/Einnahmen finden Sie in den Erläuterungen zum Antrag auf Wohngeld.

**Geben Sie bei Personen, die Transferleistungen (siehe unter A) erhalten, die Art der Transferleistung und ggf. die Höhe der Leistung an.**

**Die Felder unter „Art der Einnahmen/Einkünfte“ bitte sehr sorgfältig ausfüllen!**

Hier die lfd. Nr. aus Feld 14 eintragen	Art der Einnahmen/Einkünfte	täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	Bruttoeinnahmen Euro
1	2	3	4	5	6	7
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**18** Machen Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person Werbungskosten über den Pauschbetrag von den Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit/Kapitalvermögen (§ 9a Einkommensteuergesetz) hinaus geltend?  nein  ja

Wenn ja, wer?

Name, Vorname	Betrag der erhöhten Werbungskosten	Euro

**18a** Machen Sie oder eine andere zu Ihrem Haushalt rechnende Person als Elternteil erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten gemäß § 4f Einkommensteuergesetz für leibliche Kinder, Adoptiv- oder Pflegekinder bis zum 14. Lebensjahr oder ohne altersmäßige Begrenzung bei behinderten Kindern, deren Behinderung vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist, geltend?  nein  ja

Wenn ja, für wen und in welcher Höhe je Monat? (ggf. enthaltene Verpflegungskosten sind abzusetzen)

Name, Vorname / n des Kindes / der Kinder	Betrag der Kinderbetreuungskosten je Kind
	Euro
	Euro

**19** Haben Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person innerhalb von 3 Jahren vor Antragstellung auf Wohngeld einmaliges Einkommen (z. B. Abfindung, Unterhalts-, Renten- oder Gehaltsnachzahlungen, Versicherungsleistungen zur Altersvorsorge o. ä.) erhalten?  nein  ja

Wenn ja, wer?

Name, Vorname	Ab wann? / Datum

**20** Ist zu erwarten, dass sich die Einnahmen der zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen werden?  nein  ja

Wenn ja, bei wem?

Name, Vorname	Ab wann? / Datum	Grund der Verringerung/Erhöhung?

**21** Erhalten Sie oder eine andere zu Ihrem Haushalt rechnende Person eine der nachstehenden Leistungen?  nein  ja

Haben Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person eine der nachstehenden Leistungen beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt?  nein  ja

Ist ein Antrag auf eine der nachstehenden Leistungen abgelehnt worden?  nein  ja

Datum

Falls ja, mit Bescheid vom

Wurde dagegen Widerspruch oder Klage erhoben über den/die noch nicht entschieden ist?  nein  ja

**Betreffende Leistung/en ggf. bitte ankreuzen!**

Arbeitslosengeld II     Sozialgeld     Grundsicherung     Hilfe zum Lebensunterhalt

Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt     Asylbewerberleistung     Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe

Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, SGB III)     Verletztengeld     Übergangsgeld

Unterhaltsvorschuss     Rente     Zuschuss für Auszubildende zu den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II

andere Leistungen    Art

**Wer hat die Leistung beantragt bzw. wer hat Widerspruch oder Klage erhoben?**

Name, Vorname

**Angaben zur Ermittlung von Frei- und Abzugsbeträgen**

**22** Werden von den zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen sie gesetzlich verpflichtet sind?  nein  ja  
(z.B. für nicht zum Haushalt rechnende Kinder) Falls ja, füllen Sie bitte für jede unterhaltsverpflichtete Person das hierfür vorgesehene Formblatt aus.

**23** Ich erhalte Unterhaltsleistungen von meinem geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten und habe seinem beim Finanzamt gestellten Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben dem Grunde nach zugestimmt.  nein  ja

Eine andere in meinem Haushalt lebende Person erhält von ihrem geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten Unterhaltsleistungen und hat seinem beim Finanzamt gestellten Antrag auf Abzug von Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben dem Grunde nach zugestimmt.  nein  ja

**24** Folgende zum Haushalt rechnende Personen entrichten:

Name, Vorname ▶			
a) Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Laufende Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, die der Zweckbestimmung der Pflichtbeiträge unter a) und/oder b) entsprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1. entsprechend a) Höhe monatlich:	Euro	Euro	Euro
2. entsprechend b) Höhe monatlich:	Euro	Euro	Euro
d) Steuern vom Einkommen (Einkommen-, Lohn-, Kapitalertrag-, Kirchensteuer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>25</b>	Zahl der zu Ihrem Haushalt rechnenden Kinder, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz geleistet wird ?	Anzahl	Kind/er
<b>26</b>	Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind: (bitte nur ausfüllen, wenn zutreffend)	Name, Vorname	
	a) Schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von	v. H.	v. H.
	b) häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des SGB XI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<b>Anmerkung:</b> Die häusliche Pflegebedürftigkeit ist durch das Merkzeichen »H« im Schwerbehindertenausweis oder durch Vorlage eines Bescheides der zuständigen Stelle über den Bezug von Pflegegeld/einer Pflegezulage nachzuweisen.		

**Angaben zur Zahlung des Wohngeldes**

**27 Geben Sie bitte eine Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll.**

Die Bankverbindung lautet:

Name des Kreditinstituts	
Bankleitzahl	Kontonummer

**Kontoinhaber:**

Antragsteller/in

Vermieterin/Vermieter oder eine andere berechnigte Person

(Name und Anschrift des Zahlungsempfängers, sofern es die Vermieterin/der Vermieter oder eine andere berechnigte Person ist)

**Dem Antrag auf Wohngeld füge ich folgende Unterlagen bei:**

**28**

- Verdienstbescheinigung(en) und letzte vorliegende Lohn-/Gehaltsabrechnung
- Nachweis über erhöhte Werbungskosten je Familienmitglied und Einnahmearart
- Nachweise (Rechnung und Kontoauszug) über erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten
- Versicherungspolice für private Kranken- oder Rentenversicherung mit Zahlungsnachweisen
- Rentenbescheid/e
- Mietvertrag
- Mieterhöhungsnachweis
- Nachweis über Untervermietung
- Schwerbehindertenausweis
- Angaben der Vermieterin/des Vermieters zum Wohnraum
- Bescheid über Arbeitslosengeld
- Nachweis über Mietzahlungen
- Nachweis über Zahlung von Kabelgebühren
- Nachweis über die häusliche Pflegebedürftigkeit
- Nachweis über Unterhalt
- BAföG-Bescheid/Studienbescheinigung
- 
-

- 29** **Sofern zutreffend:** Zur Ermittlung der bei der Wohngeldberechnung zu berücksichtigenden Anzahl der Familienmitglieder/Personen, füge ich den/die Bescheid/e der unter Buchstabe A genannten Leistung/en bei.
- Bescheid über Arbeitslosengeld II
  - Bescheid über Sozialgeld
  - Bescheid über Grundsicherung
  - Bescheid über Sozialhilfe/Hilfe in besonderen Lebenslagen
  - Bescheid über Asylbewerberleistung
  - Bescheid über Kinder- und Jugendhilfe-Leistungen
  - Bescheid über Übergangsgeld
  - Bescheid über Verletztengeld
  - Bescheid über Zuschüsse für Auszubildende zu den Kosten von Unterkunft und Heizung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch

### Wichtige Hinweise

**30** Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält muss (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch) alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die unter (14) aufgeführten Familienmitglieder und anderen Personen, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldstelle

- a) Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere auch für die Bewilligung von beantragten Leistungen und für Einnahmeerhöhungen oder Mietverringerungen von mehr als 15 v. H. Der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen.
- b) unverzüglich anzuzeigen, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld geleistet wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes von allen zum Haushalt rechnenden Personen nicht mehr genutzt wird. Auch ein Umzug innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Der Wohngeldanspruch entfällt von dem auf den Auszug folgenden Zahlungsabschnitt an. Für die neue Wohnung wäre ein neuer Wohngeldantrag zu stellen;
- c) unverzüglich anzuzeigen, wenn ich oder die zu meinem Haushalt rechnenden Familienmitglieder oder weitere Personen einen Antrag auf eine der unter Buchstabe A genannten Leistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen;

Verstöße gegen die Mitteilungspflicht können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 1000,- EUR geahndet werden;

- d) ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld zurückzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Leistung zu vertreten habe. In diesem Fall habe ich unter Umständen mit strafrechtlicher Verfolgung zu rechnen.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages erstellten Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir im Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 23 Abs. 2 WoGG).

Darüber hinaus ist mir bekannt, dass die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert werden. Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und den Datenabgleich sind § 67a SGB X und die §§ 25, 35 und 37b WoGG. Die Daten werden auf Grund des § 35 WoGG ohne Namen für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet.

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Ergänzungen zum Antrag

Interne Vermerke

**Nicht von der Antragstellerin/dem Antragsteller auszufüllen!**

Die Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers über den Wohnsitz, die Zahl und den Familienstand der zum Haushalt rechnenden Personen stimmen mit den Eintragungen im Melderegister

überein.

in folgenden Punkten nicht überein.

---

---

Die Stadt/Gemeinde hat eine Lohnsteuerkarte ausgestellt für:

---

Ort, Datum

Stadt/Gemeinde

---

---